

1.Tb8 Kg7 (Kh6?) 2.Tb7 cxb7 3.Lf4 bxa8D 4.Ld2 Da1#, 1.Sb6 Kh6 (Kg7?) 2.Sd7 cxd7 3.Le5 dxe8D 4.Lb2 De1#

3. Lob: Nr. 965 von Abdelaziz Onkoud

Weißer und schwarzer Funktionswechsel (wT-wL, sS-sS), jeweils Dualvermeidung zwecks Verstellmeidung, Tschumakow und Mustermatt.

a) 1. .. Txf2 2.Sc3 (2.Sf4?) Tf5 3.Sd5 Lc2#, b) 1. .. Lxe2 2.Sg4 (2.Sd3?) Lc4 3.Sxe5 Tf4#

Weitere Lobe ohne Rangfolge (ohne Diagramm, in der Reihenfolge des Erscheinens):

Lob: Nr. 847 Gaudium (127) 02/13 von Alex. N. Pankratjew + Michailo O. Gershinski

Durch die s-s-Bahnungen gibt es in dieser alten Matrix einen neuen Touch mit Potential nach oben. Aber La1 und Tf1 nachwächtern je 1 x, da ist ein Lob doch eher gerechtfertigt.

Lob: Nr. 982 Gaudium (137) 02/14 von Dr. Rolf Kohring

Vertikale und horizontale Selbstvoreausfesselungen durch den nicht ziehenden weißen Turm. Dazu Funktionswechsel weißer Läufer-weißer Springer und schwarzer Läufer-schwarzer Springer (Aktiv- + Passivblock) sowie Fesselmustermatts. Am nächsten kommt P1071656, die aber ohne weißen Funktionswechsel auskommt.

Lob: Nr. 989 Gaudium (137) 02/14 von Christopher Jones

In jeder Phase 2 Antizielelemente (Schwarz zieht in die Zug- bzw. Wirkungsbahn der weißen Themasteine), Hinterstellungen und Linienöffnungen in harmonischer Form. Die Versteckzüge in S3 passen gut in das Konzept, nicht jedoch die fehlenden MM.

Lob: Nr. 1061 Gaudium (141) 06/14 von Jean Carf

Reziproke Felder (ABCD - DCBA) mit Kreuzschachs angereichert. Das Ganze wirkt leicht symmetrisch und hat keine Mustermatts. Aber dies scheint bei dieser Thematik kaum anders machbar. Es gibt nur 2 Beispiele: P1100196 und P1100205.

Lob: Nr. 1064 Gaudium (141) 06/14 von Reinhardt Fiebig

Ein respektable Schnörkelweg des weißen Turmes bis zum Ideal matt. Gut ist auch, dass auf g4 kein schwarzer Turm stehen darf.

Lob: Nr. 1086v Gaudium (143) 09/14 (Verbess. in G 144, 10/14) von Frank Richter + Mečislovas Rimkus †

Die Aufgabe mit den beiden 7-zügigen Lösungen und 2 schwarzen PAS-Läufern erschien etwas später als die 1.-2. ehrenden Erwähnungen. Sie ist aber originell genug für ein Lob.

Ich gratuliere allen Ausgezeichneten und bedanke mich für die große Geduld aller Autoren.

Gunter Jordan, Jena

Hinweis

Der Preisbericht bleibt wie üblich noch 3 Monate offen. Eventuelle Hinweise bitte möglichst per e-Mail an den Herausgeber von Gaudium senden; Adresse siehe Impressum.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per e-mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per e-mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	diesmal keine
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2019 + 2020: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	H. Däubler (ortho); R. Kuhn (h#); M. Barth (s#); G. E. Schoen (fairy)



Ausgabe 234 (15.12.2020)

Faltblatt für Problemschach

Entscheid im Informalturnier Gaudium 2013/2014, Hilfsmatts, Preisrichter: Gunter Jordan, Jena

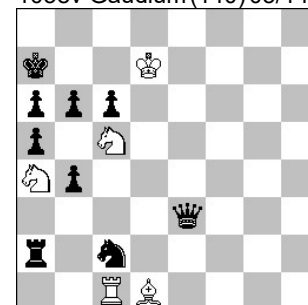
Der ursprünglich für den Preisbericht vorgesehene St. B. Dowd komponiert zwar munter in aller Welt weiter, reagiert aber nicht auf Anfragen. Nach seiner ersten kommunikativen Abwesenheit hatte ich zufällig Anfang 2016 nochmals Kontakt mit ihm und sandte ihm auf seinen Wunsch hin alle betreffenden aufgearbeiteten Aufgaben erneut zu.

Aber danach kam dann das endgültige Dauerschweigen - eine Zumutung für alle Komponisten und für mich als Herausgeber.

Nun müssen Sie eben mit mir als Ersatzrichter vorliebnehmen! --- Vorweg wieder ein bisschen Statistik: Insgesamt wurden sage und schreibe 128 Hilfsmatts von 58 Autoren aus 18 Ländern veröffentlicht, eins davon (Nr. 892) erschien bereits vorher in Springaren. 39 Mehrzüger, 29 Dreizüger und 59 Zweizüger standen also zur Auswahl. Den Bericht trenne ich nicht in verschiedene Bereiche auf, denn es war für mich angenehm festzustellen, dass von allen 3 o. g. Kategorien ohnehin mehrere Aufgaben im Preisbericht zu finden sind. Zur Qualität der Aufgaben in Gaudium ist schon viel geschrieben worden. Neben absoluten Spitzenstücken gibt es auch viel Spreu - das ist nun mal so. --- An dieser Stelle noch mein gesonderter Dank an Rolf Wiehagen und Manfred Rittirsch für ihre Unterstützung bei der Vorgängersuche, in deren Konsequenz einige Stücke abgestuft wurden. Aus Platzgründen spare ich mir die Auflistung der Aufgaben, die knapp die Aufnahme in diesen Bericht verfehlten. Wer also seine Aufgabe im Preisbericht erhofft hat und diese nicht findet, kann mir eine e-Mail schreiben. Ich teile ihm dann meine Auffassung dazu mit. --- Nun zu meiner Reihung:

1. Preis

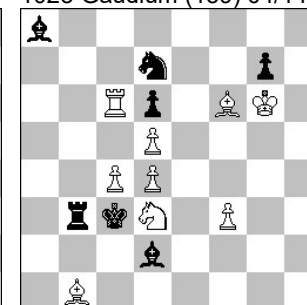
Krizhanivskiy + Wiehagen
1038v Gaudium (140) 05/14



h#3 2 Lösungen (5+9)

2. Preis

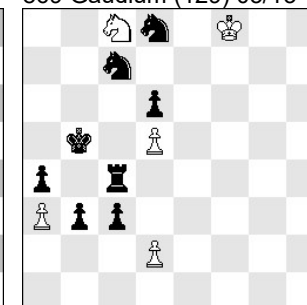
Vasil Krizhanivskiy
1023 Gaudium (139) 04/14



h#2 4 Lösungen (9+7)

3. Preis

Klaus Wenda
869 Gaudium (129) 05/13



h#3,5 b) sSd8->a2 (5+8)

1. Preis: Nr. 1038v von Vasil Krizhanivskiy + Rolf Wiehagen, Verbesserung 08/2014

Der unangefochtene Spitzenreiter liegt genau auf meiner Welle: Linienöffnung mit Vorausverstellung, Kniest zwecks Entblockung des Weges zum Mattfeld, Pseudo-Rückkehr des weißen Springers mit Freimachung des Feldes, auf dem das Matt gegeben wird. Dazu doppelter weißer Funktionswechsel (S-S und T-L), zweifacher weißer Umnow

sowie perfekte Harmonie – eine Augenweide. Die Verbesserung erbrachte dann noch eine weiße Position, die nur noch mit dem thematischen Material agiert.

1.Sa3 Sxa6 2.Kxa6 Sc5+ 3.Kab5 La4#, 1.Sd4 Sxb6 2.Kxb6 Sa4+ 3.Kbb5 Tc5#

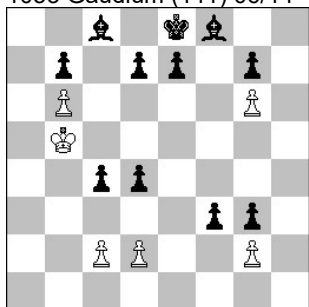
2. Preis: Nr. 1023 von Vasil Krizhanivskiy

Ein 'helpmate of the future' der besten Sorte. 1 Paar mit Antibahnungen, 1 Paar mit Selbstblocks. Der thematische Zusammenhang der Paare besteht darin, dass die Mattsteine des 1 Paares im anderen Paar zum Matt im 90°-Winkel geführt werden und dass genau die antibahnenden wBB zum Block geschlagen werden. Dazu kommen ein weißer und ein schwarzer Funktionswechsel. **1.Sb8 c5 2.dxc5 Txc5#, 1.Se5+ dxe5 2.dxe5 Lxe5#, 1.Tb4 Ta6 2.Txc4 Ta3#, 1.Le3 Lh4 2.Lxd4 Le1#**

3. Preis: Nr. 869 von Klaus Wenda

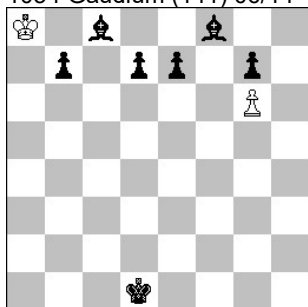
Es gibt eine große Anzahl von Zajjics, aber die Verbindung mit dem Meerane-Thema (hier: Urform, auf 2 Phasen verteilt; in der Lösung *kursiv gedruckt*) habe ich noch nicht gesehen. Auch die harmonischen Abläufe bis zum Mustermatt gefallen. **a) 1. .. d4 2.Tc6 dxc6 3.Kxc6 d5+ 4.Kd7 Sc8-b6#, b) 1. .. Sc8-b6 2.Tb4 axb4 3.Kxb4 dxc3+ 4.Ka3 Sc4#**

1. - 2. ehrende Erwähnung
Ladislav Packa
1053 Gaudium (141) 06/14



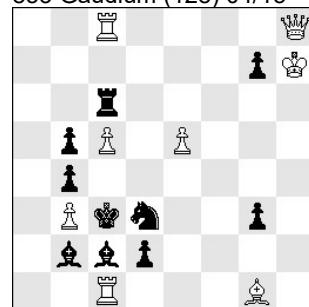
h#5 2 Lösungen (6+11)

1. - 2. ehrende Erwähnung
Bernd Schwarzkopf
1054 Gaudium (141) 06/14



h#7 (2+7)

3. ehrende Erwähnung
Mario Parrinello
853 Gaudium (128) 04/13



h#2 2 Lösungen (8+10)

1. - 2. ehrende Erwähnung: Nr. 1053 von Ladislav Packa, H. Grubert + G. Jordan gew.

Erstdarstellung eines PAS-Läufer-Hilfsmatts mit zwei schwarzen PAS-Läufern (mit Nr. 1054). Ersticke Echo-Mustermatts nach Umwandlung und Selbstblock. Alle 6 Themasteine (b7, c8, d7, e7, f8, g7) - das ist Voraussetzung einer hohen Auszeichnung im PAS-Läufer-Metier - sind für die Korrektheit erforderlich. Den Tschumakow gibt es gratis. **1.f2 d3 2.f1d dxc4 3.Df7 c5 4.Kd8 c6 5.De8 c7#, 1.d3 gxf3 2.g2 f4 3.g1L f5 4.Lxb6 f6 5.Ld8 f7#**

1. - 2. ehrende Erwähnung: Nr. 1054 von Bernd Schwarzkopf

Erstdarstellung eines PAS-Läufer-Hilfsmatts mit zwei schwarzen PAS-Läufern (gemeinsam mit Nr. 1053). Filigraner als 1053, der Autor bearbeitete das an sich nicht leicht zu bewältigende Thema mit minimal möglichem Material. Dass hier alle 6 Themasteine zur Korrektheit notwendig sind, grenzt an ein Wunder!

1.d5 Ka7 2.Le6 Kb6 3.Lg8 Kc5 4.Lh7 gxh7 5.Kc2 h8D 6.Kb3 Dh2 7.Ka4 Da2#

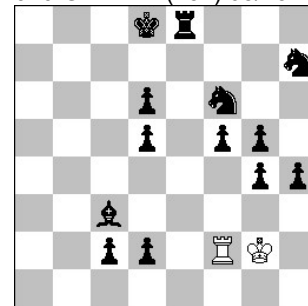
3. ehrende Erwähnung: Nr. 853 von Mario Parrinello

Es gibt einige Aufgaben mit der Matrix sKc3, sSd3, wBc5, wBe5. Aber das hier Gebotene ist wahrscheinlich noch originell, vor allen Dingen auch wegen der Fülle an thematischen Elementen (Linienöffnung mit Vorausverstellung, Selbstfesselung, Schlüsselzüge auf das gleiche Feld, W1+W2 ebenfalls auf das gleiche Feld, Funktionswechsel, Fessel-Mustermatt). Am nächsten kommt P0538498, die aber doch anders gestrickt ist. Das starke schwarze Material wurde zur Beherrschung der Cooks aufgestellt.

1.g6 Tf8 2.Sxe5 Tf3#, 1.Tg6 Df8 2.Sxc5 Df3#

4. ehrende Erwähnung

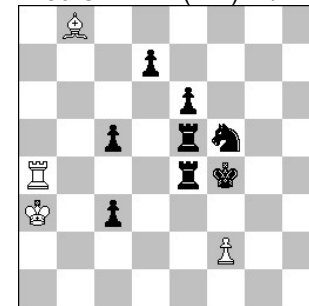
Zlatko Mihajloski
910 Gaudium (132) 08/13



h#5 (2+13)

5. ehrende Erwähnung

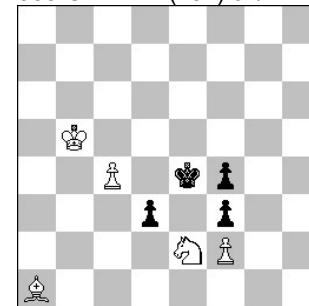
Horst Böttger
1136 Gaudium (147) 12/14



h#3 b) sTT=sLL (4+8)

6. ehrende Erwähnung

Georg Pongrac
988 Gaudium (137) 02/14



h#3 b) sBd3->f5 (5+4)

4. ehrende Erwähnung: Nr. 910 von Zlatko Mihajloski

Schwarze und weiße Bahnungsthematik gewürzt mit w-s Maslar und s-w Inder. Es scheint, dass diese Themenkombination zum Veröffentlichungszeitpunkt noch originell war.

1.Te1 Te2 2.Kd7 Te8 3.Te7 Kf2 4.Ke6 Ke3 5.Ke5 Txe7#

5. ehrende Erwähnung: Nr. 1136 von Horst Böttger

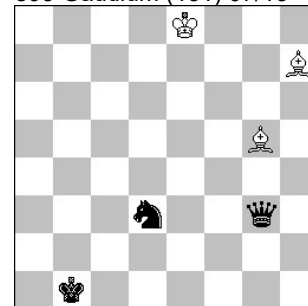
Entblockung des Mattfeldes, Fesselung, Entfesselung, Selbstblock, Blockwechsel (d5), Aufspaltung des Bauernschrittes. Gute Harmonie (aber nicht perfekt!). Dass letztlich zwei Veränderungen zum Zwilling beitragen, stört mich in dieser Form wenig.

a) 1.Td4 Tc4 2.Ke4 Txc3 3.Ted5 f3#, b) 1.Ld6 Lc7 2.Ke5 Ld8 3.Ld5 f4#

6. ehrende Erwähnung: Nr. 988 von Georg Pongrac

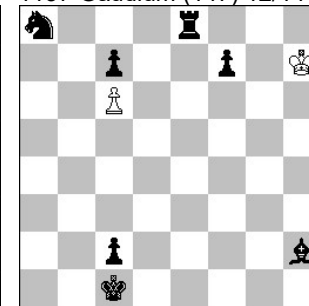
2 Dreiecksmärsche des sK mit zwischenzeitlicher Batteriebildung und -nutzung. Die Zwillingbildung erfolgt durch das Versetzen des sB auf das Schlüsselfeld der anderen Phase und umgekehrt. Man könnte sogar noch 1 Stein einsparen: W.: Kf2 La1 Se2 Bb5 c4 g3, S.: Ke4 Bd3. **a) 1.Kf5 Sd4+ 2.Ke5 Sf5+ 3.Ke4 Sd6#, b) 1.Kd3 Sc3 2.Kd4 Sa4+ 3.Ke4 Sc5#**

1. Lob Viktoras Paliulionis
893 Gaudium (131) 07/13



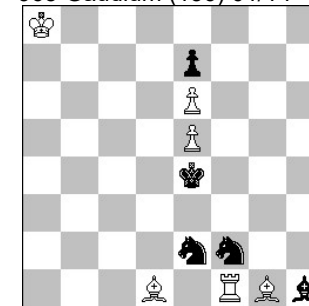
h#4 2 Lösungen (3+3)

2. Lob Christer Jonsson
1137 Gaudium (147) 12/14



h#4 2 Lösungen (2+7)

3. Lob Abdelaziz Onkoud
965 Gaudium (136) 01/14



h#2,5 b) wLg1->d2 (6+5)

1. Lob: Nr. 893 von Viktoras Paliulionis

Ein 6-steiniges Chämäleon-Echo-Mustermatt der Oberklasse, da hier zusätzlich L-Rückkehr und Funktionswechsel geboten werden. Auch die einheitlichen Startzüge mit anschließender Selbstfesselung gefallen. **1.De5+ Le7 2.Da1 Lg8 3.Sc1 La3 2.Sa2 Lh7#, 1.Db8+ Ld8 2.Kc1 Lg8 3.Db1 Lb3 4.Sb2 Lg5#**

2. Lob: Nr. 1137 von Christer Jonsson

Die locker auf das Brett gezauberten Tempo-Dualvermeidungen durch den wK imponieren.